

Traumfänger

Material: dünne Weidenruten (z. B. Trauerweide); rotes Baumwollgarn; Holzperlen; bunte Federn
Hilfsmittel: Schere; Klebstoff



So wird der Traumfänger gebastelt:

1. Zuerst biegst du zwei lange dünne Weidenruten zu einem Ring. Befestige die Enden mit Baumwollgarn: Wickel den Faden mehrfach um den Ring und verknote ihn gut.
2. Für das Netz brauchst du einen sehr langen Faden. Verknote den Faden am Ring und spanne den Faden über die Mitte zum anderen Rand. Dort wickelst du ihn mehrfach um den Ring, bevor du ihn wieder zur anderen Seite führst. Wenn du dies immer wieder tust, entsteht etwas, das aussieht wie ein altes Wagenrad.

3. Schneide einige gleich lange Fäden zu und knote jeweils an das eine Ende eine Perle. Wenn du magst, kannst du in die Perle eine bunte Feder kleben.

4. Binde den Perlenschmuck an verschiedenen Stellen am Ring fest.



+ Tipp

Hast du schon einmal von Traumfängern gehört? Die Indianer bauen sie sich und tragen sie an Ketten. Man kann sie auch ans Fenster oder über das Bett hängen.

Eltern-Tipp

Helfen Sie kleineren Kindern beim Spannen der Fäden auf dem Ring. Wenn Sie einen etwas dickeren Baumwollfaden verwenden, ist die Arbeit weniger aufwendig. Das Garn sollte nicht zu glatt sein, damit das Netz nicht so leicht verrutschen kann!